

## Jagdrecht und verwandtes Recht

1. **In einem Niedersächsischen Forstamt schießt ein Jagdgast einen Rehbock und verstaut ihn im Kofferraum seines Pkw. Wer ist Eigentümer geworden?**
  - a) die Anstalt Niedersächsische Landesforsten
  - b) der Forstamtsleiter
  - c) der Jagdgast
  
2. **Was ist ein Waffenschein?**
  - a) die Erlaubnis, eine Schußwaffe zu erwerben und die tatsächliche Gewalt darüber auszuüben?
  - b) Inventarliste, in die alle erlaubnispflichtigen Waffen einer Person eingetragen werden
  - c) Erlaubnis zum Führen einer Schußwaffe
  
3. **Woraus ergeben sich die Jagd- und Schonzeiten?**
  - a) aus dem Bundes- und Landesjagdgesetz
  - b) aus der Bundeswildschutzverordnung
  - c) aus den Jagdzeitenverordnungen des Bundes und der Länder
  
4. **In welchen Fällen darf Wild in der Schonzeit erlegt werden?**
  - a) wenn es krankgeschossen oder schwerkrank ist
  - b) wenn der Abschußplan noch nicht erfüllt wurde
  - c) wenn Notzeiten festgelegt wurden
  
5. **Wem gehören die sich in Freiheit befindlichen wildlebenden Tiere?**
  - a) dem Jagdausübungsberechtigten
  - b) dem Grundstückseigentümer
  - c) niemandem
  
6. **Welches Wild gehört zum Hochwild?**
  - a) Rehwild
  - b) Birkwild
  - c) Auerwild
  
7. **Welches Wild gehört zum Niederwild?**
  - a) Seehund
  - b) Steinadler
  - c) Schwarzwild
  
8. **Welches Wild gehört zum Schalenwild?**
  - a) Dachs
  - b) Sikawild
  - c) Feldhase
  
9. **Welche Tierart unterliegt nach dem Niedersächsischen Jagdgesetz dem Jagdrecht?**
  - a) Waschbär
  - b) Bisam
  - c) Wanderratte
  
10. **Wem steht das Jagdrecht auf Flächen zu, an denen kein Eigentum begründet ist**
  - a) der Bundesrepublik Deutschland
  - b) dem Jagdnachbarn mit der größten Grenzfläche
  - c) den Ländern
  
11. **Von wem wird der Jagdvorstand gewählt?**
  - a) von den Jagdpächtern
  - b) vom Gemeindevorstand
  - c) von der Jagdgenossenschaft

- 12. Welches Wild darf nur im Rahmen eines Abschlußplans erlegt werden?**
- a) Schwarzwild
  - b) Damwild
  - c) Haselwild
- 13. In welchem Umkreis von beschickten Fütterungen darf in Niedersachsen während einer Notzeit nicht gejagt werden?**
- a) 200 Meter
  - b) es darf in diesem Bereich gar nicht gejagt werden
  - c) 500 Meter
- 14. Wann beginnt jagdrechtlich die „Nachtzeit“?**
- a) 1,5 Stunden nach Sonnenuntergang
  - b) 1 Stunde nach Sonnenuntergang
  - c) 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang
- 15. Wann dürfen Saufänge angelegt werden?**
- a) bei Ausbruch der Schweinepest im Landkreis
  - b) bei einer Überpopulation von Schwarzwild
  - c) nur mit Genehmigung der zuständigen Jagdbehörde
- 16. Wer stellt den Abschlußplan in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk auf?**
- a) der Jagdarausübungs berechtigte im Einvernehmen mit dem Jagdvorstand
  - b) die Jagdbehörde
  - c) die Gemeinde
- 17. Für welche Wildart muß Wildschaden ersetzt werden?**
- a) Fasan
  - b) Graugans
  - c) Ringeltaube
- 18. Bei welcher Behörde ist ein ersatzpflichtiger Wildschaden anzumelden?**
- a) Jagdbehörde
  - b) Veterinäramt
  - c) Gemeinde
- 19. Bei welcher Jagdart muß ein hierfür brauchbarer und geprüfter Jagdhund mitgeführt werden?**
- a) bei der Ansitzjagd
  - b) bei der Jagd auf Federwild
  - c) bei der Fallenjagd
- 20. Welcher Grundsatz gilt in befriedeten Bezirken?**
- a) die Jagdarausübung ist grundsätzlich verboten
  - b) in befriedeten Bezirken ruht die Jagd
  - c) befriedete Bezirke dürfen von Jägern nicht betreten werden
- 21. Was gehört in Niedersachsen per Gesetz zu den befriedeten Bezirken?**
- a) eingefriedete Campingplätze
  - b) Wildäcker
  - c) Sportplätze
- 22. Welche Tierart dürfen Eigentümer eines befriedeten Bezirks im Rahmen der jagdrechtlichen Bestimmungen dort fangen?**
- a) Wildkatze
  - b) Dachs
  - c) Iltis

- 23. Welche Mindestgröße muß ein gemeinschaftlicher Jagdbezirk in Niedersachsen haben?**
- a) 150 ha zusammenhängende Fläche
  - b) es ist keine Mindestgröße festgeschrieben
  - c) 250 ha zusammenhängende Fläche
- 24. Nennen Sie Beginn und Ende des Jagdjahres**
- a) Beginn: 1. Mai, Ende 31. April
  - b) Beginn: 1. Januar, Ende 31. Dezember
  - c) Beginn: 1. April, Ende 31. März
- 25. Welche Wildart darf sich der Jagdausübungsberechtigte in seinem Revier aneignen und verkaufen?**
- a) Rebhuhn
  - b) Hohltaube
  - c) Wachtel
- 26. Wie viele entgeltliche Jagderlaubnisscheine dürfen in einem Jagdbezirk in Niedersachsen ausgegeben werden?**
- a) je 100 ha ein Erlaubnisschein
  - b) es gibt keine Begrenzung
  - c) maximal 5
- 27. Wem obliegt in Niedersachsen die Durchführung der Jägerprüfung?**
- a) den Jagdbehörden
  - b) den Jägerschaften
  - c) der Landesjägerschaft
- 28. Welche Wildart darf an Gewässern in Niedersachsen mit Bleischrotten bejagt werden?**
- a) Stockente
  - b) Silbermöwe
  - c) Nutria
- 29. Nach Ablauf welcher Frist dürfen Fasane wieder bejagt werden, wenn innerhalb dieses Jagdbezirks zuvor Fasane ausgesetzt wurden?**
- a) 4 Wochen
  - b) 6 Monate
  - c) 3 Monate
- 30. Welche Wildart darf (ohne Ausnahmegenehmigung) nicht mit der Falle bejagt werden?**
- a) Rabenkrähe
  - b) Marderhund
  - c) Baummarder
- 31. Wann darf man im Rahmen der gesetzlichen Wildfolge ausnahmsweise eine Nachsuche im Nachbarjagdbezirk selbständig durchführen?**
- a) wenn es sich um Niederwild handelt
  - b) wenn das Wildbret zu verhitzen droht
  - c) wenn Wild nur so vor vermeidbaren Schmerzen zu bewahren ist
- 32. Unter welcher Voraussetzung dürfen in Niedersachsen verwilderte Hauskatzen vom Jagdschutzberechtigten getötet werden?**
- a) wenn die Katze mehr als 300 Meter vom nächsten Wohnhaus entfernt ist
  - b) wenn die Katze mehr als 300 Meter vom nächsten Dorf entfernt ist
  - c) wenn die Katze mehr als 200 Meter vom nächsten Wohnhaus entfernt ist

- 33. Welche Wildart darf ohne Genehmigung der Jagdbehörde in Niedersachsen ausgewildert werden?**
- a) Feldhase
  - b) Schwarzwild
  - c) Damwild
- 34. Innerhalb welchen Zeitraums darf Wild auch außerhalb von Notzeiten gefüttert werden?**
- a) 1. Januar bis 30. April
  - b) 1. Dezember bis 30. April
  - c) es darf gar nicht gefüttert werden
- 35. Welche nicht dem Jagdrecht unterliegende Vogelart ist nicht geschützt?**
- a) Eichelhäher
  - b) Haussperling
  - c) keine (alle Vogelarten sind geschützt)
- 36. Welche der aufgeführten Wildarten ist in Niedersachsen ganzjährig mit der Jagd zu verschonen?**
- a) Mink
  - b) Nutria
  - c) Mauswiesel
- 37. An wen darf ein Jäger seine Querflinte ohne weiteres verkaufen?**
- a) Jagdscheininhaber
  - b) Polizeibeamter
  - c) Waffenscheininhaber
- 38. Sie wollen für Ihre Repetierbüchse Munition kaufen. Als Jagdscheininhaber benötigen Sie hierfür?**
- a) den Jagdschein
  - b) die Waffenbesitzkarte
  - c) den Munitionserwerbschein
- 39. Ein Hauseigentümer will auf seinem befriedeten Bezirk einen Steinmarder fangen. Dafür benötigt er?**
- a) einen Jagdschein
  - b) einen Fallenschein (Fangjagdbescheinigung)
  - c) keines von beiden
- 40. Dürfen Krickenten abseits von Wasserflächen mit Bleischroten bejagt werden?**
- a) ja
  - b) nein, Krickenten sind ganzjährig geschont
  - c) nein, die Jagd auf Wasserwild mit Bleischroten ist verboten
- 41. Welche der folgenden Tierarten gehören zum jagdbaren Wild, sind aber ganzjährig geschont?**
- a) Uhu, Schleiereule
  - b) Moorente, Kolkrabe
  - c) Kanadagans, Pfeifente
- 42. In seinem umfriedeten Hausgarten findet der Eigentümer einen verendeten Rehbock. Darf er sich das Stück aneignen?**
- a) nein, es steht dem Jagdausübungsberechtigten des umliegenden Reviers zu
  - b) ja
  - c) nein, das Stück muß der Tierkörperbeseitigungsanstalt überlassen werden

- 43. Auf welche Wildart ist die Jagd auch in den Setz- und Brutzeiten erlaubt?**
- a) Ringeltaube
  - b) Altfuchs
  - c) Jungkaninchen
- 44. Wann gilt in Niedersachsen Leinenzwang für Hunde in der freien Landschaft?**
- a) 1. April bis 15. Juli
  - b) 1. März bis 31. Oktober
  - c) 1. Mai bis 15. Juni
- 45. Darf eine führende Überläuferbache mit 3 Wochen alten Frischlingen am 15. Januar erlegt werden?**
- a) ja, Überläufer haben am 15. Januar Jagdzeit
  - b) nein
  - c) ja, Schwarzwild hat keine Schonzeit
- 46. Dürfen Sie als Jäger eine verwilderte Haustaube abschießen?**
- a) ja, aber nur außerhalb der Setz- und Brutzeit
  - b) ja, aber nur bei großen Taubenschäden auf den Feldern
  - c) nein
- 47. In welchem Zeitraum darf in Niedersachsen Rotwild ohne Genehmigung im Revier gefüttert werden?**
- a) 1. Januar bis 30. April
  - b) 1. Mai bis 31. Dezember
  - c) ganzjährig
- 48. Welche Wildart darf auch zur Nachtzeit erlegt werden?**
- a) Stockente
  - b) Muffelwild
  - c) Feldhase
- 49. Welches Futtermittel darf zur Wildfütterung nicht verwendet werden?**
- a) Silage
  - b) Eicheln
  - c) Südfrüchte
- 50. Feste Fütterungseinrichtungen bei einer Schwarzwildkirmung sind ...**
- a) erlaubt, wenn der Grundeigentümer zustimmt
  - b) grundsätzlich erlaubt
  - c) verboten
- 51. Welche Taubenart ist ganzjährig geschont?**
- a) Turteltaube
  - b) Türkentaube
  - c) Ringeltaube
- 52. Wann darf in Niedersachsen die Jagd auf den Rehbock ausgeübt werden?**
- a) vom 16. Mai bis zum 30. Oktober
  - b) vom 16. April bis zum 15. Oktober
  - c) vom 1. Mai bis zum 15. Oktober
- 53. Sie erlegen im Weizenschlag ein Stück Schwarzwild. Bei der Bergung des Stückes entsteht im Weizen eine Schleifspur. Um welchen speziellen Schaden handelt es sich?**
- a) Wildschaden
  - b) Lagerschaden
  - c) Jagdschaden

- 54. Wieviel Kurzwaffen darf der Jagdscheininhaber erwerben, ohne ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?**
- a) eine Kurzwaffe
  - b) zwei Kurzwaffen
  - c) vier Kurzwaffen
- 55. Sie besitzen noch keine Faustfeuerwaffe und beabsichtigen, eine Pistole zu erwerben. Benötigen Sie hierfür eine vorherige Erlaubnis?**
- a) ja, die Erlaubnis wird durch eine Waffenbesitzkarte mit entsprechender Eintragung erteilt
  - b) als Jagdscheininhaber benötige ich keine vorherige Erlaubnis
  - c) ja, wenn das Kaliber größer als 7,65 mm ist
- 56. Darf ein Jagdhund auf eine wildernde Katze gehetzt werden?**
- a) nein
  - b) ja, wenn die Katze 200 m vom nächsten Haus entfernt angetroffen wird
  - c) ja, wenn es sich um einen erfahrenen Jagdhund handelt
- 57. Wem steht das Aneignungsrecht an Abwurfstangen und den Eiern des Federwildes zu?**
- a) dem Jagd ausübungsberechtigten
  - b) jedermann
  - c) keinem
- 58. Was ist im jagdrechtlichen Sinne unter Jagd ausübung zu verstehen?**
- a) nur das Erlegen von Wild
  - b) das Erlegen und Fangen von freilebenden Tieren
  - c) das Aufsuchen, Nachstellen, Erlegen und Fangen von Wild
- 59. Zuständige Stelle für die Abrundung eines Jagdbezirks ist:**
- a) der Gemeindedirektor
  - b) die Jagdgenossenschaft
  - c) die Jagdbehörde
- 60. Mit welchem der nachstehend aufgeführten Fanggeräte ist das Fangen von Wild nach § 19 Bundesjagdgesetz verboten?**
- a) Tellereisen
  - b) Schwanenhals
  - c) Kastenfalle
- 61. Welches Wild darf in freier Wildbahn nur auf Grund und im Rahmen eines Abschußplanes erlegt werden?**
- a) alles Wild mit Ausnahme des Raubwildes
  - b) alles Schalenwild, das zum Hochwild zählt
  - c) alles Schalenwild (mit Ausnahme des Schwarzwildes) sowie Auer-, Birk- und Rackelwild
- 62. Ein Autofahrer fährt ein Reh an und nimmt das Stück mit. Welcher Tatbestand liegt vor?**
- a) Jagdwilderei nach § 292 StGB
  - b) Straftat nach § 38 BJG
  - c) Ordnungswidrigkeit nach § 39 BJG
- 63. Welche Munition ist für den Schuß auf Rehwild verboten?**
- a) Büchsenpatronen, deren Auftreffenergie auf 100 m ( $E_{100}$ ) mindestens 1.000 Joule beträgt
  - b) Schrot
  - c) Büchsenpatronen, deren Auftreffenergie auf 100 m ( $E_{100}$ ) mindestens 2.000 Joule beträgt

- 64. Welche Federwildart hat in Niedersachsen ganzjährige Schonzeit?**
- a) Graugans
  - b) Stockente
  - c) Gänsesäger
- 65. Darf eine Jagdgenossenschaft in ihrem gemeinschaftlichen Jagdbezirk die Jagd ruhen lassen?**
- a) ja, mit Zustimmung der Jagdbehörde
  - b) ja, wenn die Hege- und Jagdschutzverpflichtungen erfüllt werden
  - c) ja, wenn es keinen Jagdpächter gibt
- 66. Wie groß muß die Jagdfläche zur Ausübung der Brackenjagd mindestens sein?**
- a) 500 ha
  - b) 1.000 ha
  - c) 2.000 ha
- 67. Ein Spaziergänger eignet sich einen verendeten Habicht an, um ihn präparieren zu lassen. Der Spaziergänger hat**
- a) gegen die Bestimmungen der Bundeswildschutzverordnung verstoßen
  - b) gegen die Bestimmungen der Bundesartenschutzverordnung verstoßen
  - c) Jagdwilderei begangen
- 68. Wild- und Jagdschäden auf landwirtschaftlichen Grundstücken müssen vom Ersatzberechtigten innerhalb**
- a) einer Woche nach Kenntnis bei der zuständigen Gemeinde angemeldet werden
  - b) eines Monats nach Kenntnis bei der Jagdbehörde angemeldet werden
  - c) des Jagdjahres bei der Jagdgenossenschaft angemeldet werden
- 69. Die Hege des Wildes als gesetzliche Pflicht ist verbunden**
- a) mit dem Jagdrecht
  - b) mit dem Jagdausübungsrecht
  - c) mit dem Grundeigentum
- 70. Welche Rechtsform hat die Jagdgenossenschaft?**
- a) eingetragener Verein
  - b) Körperschaft des öffentlichen Rechts
  - c) Genossenschaft mit beschränkter Haftung
- 71. Was versteht man unter dem Jagdkataster?**
- a) ein von der Jagdgenossenschaft geführtes Verzeichnis, aus dem mind. die Jagdgenossen, die ihnen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücke sowie deren Größe hervorgeht
  - b) eine Liste über die Zahlungen an Jagdgenossen
  - c) eine Karte des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
- 72. Wann ist die Treibjagd verboten?**
- a) an Sonn- und Feiertagen
  - b) während des gesamten Wochenendes
  - c) an von der obersten Jagdbehörde festgelegten Tagen
- 73. Welches Wild darf zur Nachtzeit bejagt werden?**
- a) Rehwild
  - b) Schwarzwild
  - c) Fasan

- 74. Welche Wildart darf nach dem Bundesjagdgesetz nicht ausgesetzt werden?**
- a) Wildkaninchen
  - b) Feldhasen
  - c) Wachteln
- 75. Wer ist nach dem Gesetz grundsätzlich zum Ersatz des Wildschadens im gemeinschaftlichen Jagdbezirk verpflichtet?**
- a) die Jagdbehörde
  - b) die Jagdgenossenschaft
  - c) der/die Jagdausübungsberechtigten
- 76. Darf der Jagdgast einen wildernden Hund abschießen?**
- a) ja
  - b) nein, in keinem Fall
  - c) ja, aber nur mit schriftlicher Erlaubnis des Jagdausübungsberechtigten
- 77. Der Begriff „Erlegen“ umfaßt?**
- a) alle Handlungen, die unmittelbar auf das Töten des Wildes ausgerichtet sind
  - b) nur das Abgeben des Fangschusses oder das Abnicken des Wildes
  - c) alle Handlungen, die darauf gerichtet sind, dem Wilde nachzustellen
- 78. Wie kann eine Ordnungswidrigkeit geahndet werden?**
- a) durch eine Geldstrafe
  - b) durch eine Freiheitsstrafe
  - c) durch eine Geldbuße
- 79. Darf der Inhaber eines Jugendjagdscheines an einer Gesellschaftsjagd teilnehmen?**
- a) nicht als Schütze
  - b) ja, in jeder Funktion
  - c) ja, aber erst mit 17 Jahren
- 80. Ein Landschaftsplan enthält unter anderem:**
- a) Art und Maß der baulichen Nutzung von Baugebieten
  - b) Landschaftszustand, Entwicklungsziele für die Landschaft und Erschließungsmaßnahmen
  - c) besonders schützenswerte Tierarten
- 81. Ist es ohne besondere Erlaubnis zulässig, ein Wildfreigehege oder eine Anlage zur Haltung von Greifvögeln oder Eulen einzurichten?**
- a) nein
  - b) ja
  - c) ja, aber nicht an jedem Ort
- 82. Dürfen Hunde im Zwinger angebunden werden?**
- a) ja
  - b) ja, aber nur zur Nachtzeit
  - c) nein
- 83. Welcher Mehrheit bedürfen die Beschlüsse in der Jagdgenossenschaftsversammlung?**
- a) nur der Mehrheit der erschienenen Jagdgenossen
  - b) der Mehrheit aller Jagdgenossen
  - c) der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der bei der Beschlußfassung vertretenen Grundfläche

84. Welche der aufgeführten Wildarten ist ganzjährig mit der Jagd zu verschonen?
- a) Iltis
  - b) Mink
  - c) Graureiher
85. Welche Mindestgröße müssen zusammenhängende land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich nutzbare Grundflächen aufweisen, die im Eigentum ein und derselben Person stehen, um einen Eigenjagdbezirk zu bilden?
- a) 60 ha
  - b) 75 ha
  - c) 90 ha
86. Für den Erwerb eines Einstecklaufes bedarf es
- a) der Vorlage der Waffenbesitzkarte
  - b) keiner Erlaubnis
  - c) der Vorlage des Jagdscheins
87. Darf sich ein Jäger während einer Gesellschaftsjagd von einem Mitjäger mit Schrotpatronen aushelfen lassen?
- a) nur mit Zustimmung des Jagdleiters
  - b) nein
  - c) ja
88. Ein Jagdausübungsberechtigter erlangt die Jagdschutzberechtigung in seinem Jagdbezirk
- a) kraft Gesetzes als eigenes Recht
  - b) mittels öffentlich-rechtlicher Bestätigung durch die Jagdbehörde
  - c) überhaupt nicht; die hat nur ein Jagdaufseher
89. Innerhalb welcher Frist muß der Jäger den Erwerb einer Kurzwaffe seiner zuständigen Behörde anzeigen?
- a) zwei Wochen
  - b) vier Wochen
  - c) sechs Wochen
90. Kann der Jäger beim Waffenhändler durch Vorlage des Jahresjagdscheins Langwaffen zur Ansicht mitnehmen?
- a) ja
  - b) nein
  - c) ja, aber nur in Verbindung mit der Waffenbesitzkarte
91. Zur Aushorstung von Nestlingen und Ästlingen des Habichts ist neben der Erlaubnis des Jagdausübungsberechtigten erforderlich:
- a) die Genehmigung der obersten Jagdbehörde
  - b) die Genehmigung der Naturschutzbehörde
  - c) die Genehmigung der Jagdbehörde
92. Der Jagdpachtvertrag
- a) ist schriftlich abzuschließen, die Pachtdauer soll mindestens neun Jahre betragen
  - b) bedarf der notariellen Beurkundung, die Pachtdauer soll mindestens sechs Jahre betragen
  - c) kann mündlich abgeschlossen werden, die Pachtdauer soll mindestens zwölf Jahre betragen
93. Nach dem Bundesjagdgesetz müssen Schäden ersetzt werden, die von folgenden Wildarten verursacht worden sind:
- a) Schalenwild, Wildkaninchen und Fasanen
  - b) Schwarzwild, Wildkaninchen und Rebhühnern
  - c) Rotwild, Hasen und Fasanen

- 94. Zur Wildschadenverhütung darf der Grundstückseigentümer**
- a) einen Elektrozaun errichten
  - b) Fallen stellen
  - c) Schadwild notfalls erlegen
- 95. Ein Jagdausübungsberechtigter hat in seinem Jagdbezirk ein Rebhuhn erlegt und es präparieren lassen. Er darf dieses Rebhuhnpräparat**
- a) zum Verkauf anbieten
  - b) nicht zum Verkauf anbieten
  - c) nur zu Zwecken der Forschung und Lehre abgeben
- 96. Die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (EG-Vogelschutzrichtlinie)**
- a) beschreibt die Anforderungen, die in Europa beheimatete Vogelarten an ihre Biotope stellen
  - b) regelt den Bestandsschutz, die Haltung und Vermarktung sämtlicher Vogelarten, die in den Mitgliedsstaaten heimisch sind
  - c) regelt den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft
- 97. Welche der nachstehenden Aussagen ist richtig?**
- a) das Jagdausübungsrecht steht allen Grundeigentümern auf ihrem Grund und Boden zu
  - b) mit dem Jagdrecht ist die Pflicht zur Hege verbunden
  - c) das Jagdrecht ist identisch mit dem Jagdausübungsrecht
- 98. Welche der folgenden Wildarten unterliegt nicht der Abschußplanung?**
- a) Schwarzwild
  - b) Rehwild
  - c) Seehunde
- 99. Ordnungswidrig im Sinne des § 39 Bundesjagdgesetz handelt, wer**
- a) einen Handstrauß Schlüsselblumen abpflückt
  - b) Wildkaninchen und Schwarzwild aussetzt
  - c) Schwarzwild in der Nachtzeit bejagt
- 100. Das bundesdeutsche Jagdrecht basiert auf dem bewährten Grundsatz des**
- a) Jagdgesellschafts-Systems
  - b) Reviersystems
  - c) Lizenzsystems
- 101. Wer kann einem Jagdgast eine entgeltliche oder unentgeltliche Jagderlaubnis erteilen?**
- a) die Jagdgenossenschaft
  - b) der Jagdausübungsberechtigte
  - c) die Jagdbehörde
- 102. Wer darf in einem befriedeten Bezirk Wildkaninchen fangen, töten und sich aneignen?**
- a) der Grundeigentümer
  - b) der Jagdausübungsberechtigte
  - c) der bestätigte Jagdaufseher
- 103. Welche Tierart unterliegt nicht dem Jagdrecht?**
- a) Rabenkrähe
  - b) Wachtel
  - c) Kormoran

- 104. In welcher Vorschrift ist das Halten von heimischen Greifen und Falken verbindlich geregelt?**
- a) Bundesjagdgesetz
  - b) Bundesartenschutzverordnung
  - c) Bundeswildschutzverordnung
- 105. Wieviel Munition für Langwaffen kann ein Jagdscheininhaber erwerben?**
- a) unbegrenzt
  - b) nur den voraussichtlichen Jahresbedarf
  - c) 100 Patronen für Büchsen und 500 Patronen für Flinten jährlich
- 106. Darf man mit Bracken auf einer Fläche von weniger als 1.000 ha die Stöberjagd ausüben?**
- a) ja
  - b) ja, aber nur die Stöberjagd auf Raubwild
  - c) nein
- 107. Wie groß muß der Zwinger für einen mittelgroßen Jagdhund sein?**
- a) mindestens 2 m<sup>2</sup>
  - b) mindestens 4 m<sup>2</sup>
  - c) mindestens 6 m<sup>2</sup>
- 108. Welcher Stelle ist der Abschlußplan einzureichen?**
- a) der zuständigen Jagdbehörde
  - b) der zuständigen Hegegemeinschaft
  - c) dem Leiter des zuständigen Hegeringes
- 109. Welche Wildart ist ganzjährig mit der Jagd zu verschonen?**
- a) Mink
  - b) Birkwild
  - c) Rebhuhn
- 110. Wann darf in Niedersachsen die Jagd auf Feldhasen ausgeübt werden?**
- a) vom 16. September bis 31. Dezember
  - b) vom 1. Oktober bis 31. Dezember
  - c) vom 1. Oktober bis 15. Januar
- 111. Sie wollen sich für Ihre Jagdwaffe (länger als 60 cm) Munition kaufen. Was benötigen Sie als Jagdscheininhaber dafür?**
- a) einen Munitionserwerbsschein
  - b) die Waffenbesitzkarte
  - c) den gültigen Jagdschein
- 112. Wer ist Inhaber des Jagdrechts?**
- a) der Jagdpächter
  - b) der Vorstand der Jagdgenossenschaft
  - c) der Grundstückseigentümer
- 113. Welche in der Natur tot aufgefundene Tierart darf ein Jagdausübungsberechtigter für den eigenen Bedarf präparieren lassen?**
- a) Rotrückenwürger
  - b) Waldschnepfe
  - c) Waldkauz
- 114. Was regelt das Washingtoner Artenschutzübereinkommen?**
- a) den internationalen Handel mit geschützten Tier- und Pflanzenarten
  - b) die Erhaltung der natürlichen Lebensräume
  - c) die Erhaltung von Feuchtgebieten internationaler Bedeutung

**115. Welche Waldbereiche sind vom freien Betretensrecht ausgenommen?**

- a) Forstkulturen und Forstdickungen
- b) Wildäsungsflächen
- c) Stangen- und Althölzer

**116. Wird zum Sammeln von Abwurfstangen ein Jagdschein benötigt?**

- a) ja
- b) nein, es genügt die Erlaubnis des Jagdausübungsberechtigten
- c) nein, es genügt die schriftliche Genehmigung der Jagdbehörde

**117. Der Inhaber eines Jugendjagdscheines übt die Jagd ohne Begleitperson aus. Welcher Tatbestand liegt vor?**

- a) Straftat nach § 38 Bundesjagdgesetz
- b) Jagdwilderei nach § 292 Strafgesetzbuch
- c) Ordnungswidrigkeit nach § 39 Bundesjagdgesetz

**118. Über welche Deckungssummen muß die Jagdhaftpflichtversicherung mindestens verfügen?**

- a) 500.000 € für Sachschäden, 50.000 € für Personenschäden
- b) 500.000 € für Personenschäden und 50.000 € für Sachschäden
- c) 1 Million € für Personenschäden, 100.000 € für Sachschäden

**119. Wann darf in Niedersachsen die Jagd auf Rotwild ausgeübt werden?**

- a) vom 16. Mai bis 15. Oktober
- b) vom 1. August bis 31. Januar
- c) vom 1. September bis 28. Februar

**120. An wen darf der Jäger seinen Drilling ohne weiteres veräußern?**

- a) an einen Jäger, der seinen Jagdschein noch nicht gelöst, aber seine Haftpflichtversicherung bezahlt hat
- b) an die Witwe eines Jägers, die neben den geerbten weitere Waffen erwerben will
- c) an den Inhaber eines Tagesjagdscheines

**121. Wie viele Langwaffen darf ein Jagdscheininhaber erwerben?**

- a) nur 3 Langwaffen
- b) nur 10 Langwaffen
- c) unbegrenzt viele Langwaffen (ausgenommen Selbstladewaffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann)

**122. Welche Aufgabe obliegt dem Jagdbeirat?**

- a) Durchführung der Ehrengerichtsverfahren des DJV
- b) Beratung des Vorstandes der Landesvereinigung der Jäger
- c) Beratung der Jagdbehörde

**123. Die Kreisjägermeisterin oder der Kreisjägermeister wird**

- a) von der anerkannten Landesjägerschaft für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
- b) auf Vorschlag der Landwirtschaftskammer von der Jagdbehörde für die Dauer von fünf Jahren bestellt.
- c) auf Vorschlag der anerkannten Landesjägerschaft von der Vertretung des Landkreises oder der kreisfreien Stadt für die Dauer der Wahlperiode der Vertretung gewählt.

**124. Wann darf in Niedersachsen die Jagd auf Schmalrehe ausgeübt werden?**

- a) vom 1.9. bis 31.01
- b) vom 1.5. bis 31.5. und 1.9. bis 31.1.
- c) vom 16.5. bis 15.10.

- 125. Ein neu abgeschlossener oder geänderter Jagdpachtvertrag ist der Jagdbehörde anzuzeigen. Anzeigeberechtigt**
- a) ist nur der Verpächter
  - b) ist nur der Pächter
  - c) sind sowohl der Pächter als auch der Verpächter
- 126. Gehören Schalldämpfer zu den verbotenen Gegenständen im Sinne des Waffengesetzes?**
- a) ja
  - b) nur dann, wenn sie mit der Waffe nicht fest verbunden sind
  - c) nein, zum Erwerb ist aber eine Waffenbesitzkarte erforderlich
- 127. Wie bezeichnet man diejenige Verteidigung, welche erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden?**
- a) Abwehr
  - b) Notwehr
  - c) Gegenwehr
- 128. Wer muß bei befugter Jagdausübung einen Jagderlaubnisschein mit sich führen?**
- a) der unbegleitete Jagdgast
  - b) der Jagdausübungsberechtigte
  - c) der Mitpächter eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks
- 129. Der Begriff „Wild“ umfaßt?**
- a) alle wildlebenden Tiere
  - b) alle wildlebenden Tiere, mit Ausnahme der Tiere, die in Gehegen und Parks gehalten werden
  - c) alle wildlebenden Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen
- 130. Ein Jäger löst am 22.07.2005 erstmals einen Jahresjagdschein. Wann erwirbt er die Jagdpachtfähigkeit?**
- a) am 1. April 2008
  - b) am 23. Juli 2008
  - c) am 21. Juli 2009
- 131. Kann krankes Wild in der Schonzeit und über den Abschlußplan hinaus geschossen werden?**
- a) ja, wenn es schwerkrank ist und es nicht möglich ist, es zu fangen, und zu versorgen
  - b) ja, wenn es schwerkrank ist, mit Genehmigung der Jagdbehörde
  - c) ja, in jedem Fall
- 132. Wie werden Tollwutbezirke amtlich gekennzeichnet?**
- a) durch Schilder
  - b) durch Absperrungen mit Flatterband
  - c) überhaupt nicht
- 133. Unterliegen aus Wildgehegen ausgebrochene Tiere dem Jagdrecht?**
- a) ja, weil sie auch schon vorher dem Jagdrecht unterlagen
  - b) nein, weil der Eigentumsnachweis immer geführt werden kann
  - c) ja, wenn die Tiere herrenlos geworden sind
- 134. Welche Vorschrift regelt den Schutz der nicht dem Jagdrecht unterliegenden wildlebenden Tierarten?**
- a) Bundesnaturschutzgesetz
  - b) Bundeswildschutzverordnung
  - c) Tierschutzgesetz

**135. Was verstehen Sie unter Reviersystem?**

- a) Einteilung der Grundflächen in Eigenjagdbezirke und gemeinschaftliche Jagdbezirke
- b) das Jagdrecht darf überall ausgeübt werden
- c) die Jagd darf nur gegen Zahlung einer Gebühr an den Staat ausgeübt werden

**136. Wann erlischt der Jagdpachtvertrag vorzeitig?**

- a) wenn der Pächter länger krankheitsbedingt nicht die Jagd ausüben kann
- b) wenn ein zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehöriges Grundstück veräußert wird
- c) wenn die Gültigkeitsdauer des Jagdscheins des Pächters abgelaufen ist und die Erteilung eines neuen Jagdscheins unanfechtbar entzogen wird

**137. Was ist eine Wildfolgevereinbarung?**

- a) Absprache der Jagdausübungsberechtigten mit der Jagdbehörde über die Verfolgung von Wild in fremden Jagdbezirken
- b) Vereinbarung der Jagdausübungsberechtigten benachbarter Teile von Jagdbezirken über das Verfolgen von krankgeschossenem oder schwerkrankem Wild, das in einen Nachbarbezirk wechselt
- c) Absprache der Jäger während einer Treibjagd, wer welches Stück Wild schießen darf

**138. Darf ein Jagdscheininhaber nach der Jagd seine für den Fangschuß vorgesehene Kurzwaffe mit zum Schützenfest nehmen?**

- a) ja, wenn die Waffe nicht geladen ist
- b) ja, er muß aber außer der Waffenbesitzkarte auch einen Waffenschein für diese Kurzwaffe bei sich haben
- c) nein, das wird im Waffengesetz untersagt

**139. Darf ein Jagdscheininhaber ein Nachtzielgerät mit elektronischer Bildverstärkung auf seiner Waffe benutzen?**

- a) ja
- b) ja, aber nur im Zusammenhang mit einer Bescheinigung des zuständigen Landesjagdverbandes
- c) nein

**140. Sie wollen von einer Jagdgenossenschaft einen Jagdbezirk pachten. Den Jagdpachtvertrag schließen Sie ab mit**

- a) dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- b) dem Vorstand der Jagdgenossenschaft
- c) der Genossenschaftsversammlung

**141. Der Jagdschein ist Personen zu versagen**

- a) die noch nicht sechzehn Jahre alt sind
- b) die noch nicht achtzehn Jahre alt sind
- c) die noch nicht einundzwanzig Jahre alt sind

**142. Zur Nachtzeit dürfen unter anderem nicht erlegt werden**

- a) Schalenwild (ausgenommen Schwarzwild)
- b) Möwen und Waldschnepfen
- c) Auer-, Birk- und Rackelwild

**143. Welche der folgenden Vogelarten steht unter besonderem Artenschutz?**

- a) Haubentaucher
- b) Zwergtaucher
- c) Sturmmöwe

- 144. Welche der drei genannten Rabenvogelarten zählt jagdrechtlich zum Wild?**
- a) Saatkrähe
  - b) Eichelhäher
  - c) Kolkrabe
- 145. Die Schäden welcher Wildtierarten sind ersatzpflichtig?**
- a) Rebhuhn
  - b) Feldhase
  - c) Muffelwild
- 146. Ihr Jagdgebrauchshund ist wirksam gegen Tollwut geimpft worden. Sie wollen, daß er Sie in einem tollwutgefährdeten Bezirk zur Jagd begleitet. Ist das erlaubt?**
- a) ja, aber nur angeleint
  - b) nur, wenn der Hund dort jagdlich verwendet wird
  - c) ja, ich darf ihn sogar frei laufen lassen, wenn er mir zuverlässig gehorcht
- 147. In Niedersachsen wird der Abschlußplan für Rehwild bestätigt oder festgesetzt mit einer Geltungsdauer**
- a) von einem Jagdjahr
  - b) von zwei Jagdjahren
  - c) von drei Jagdjahren
- 148. Welche der aufgeführten Tierarten unterliegt nicht dem Jagdrecht?**
- a) Mauswiesel
  - b) Großtrappe
  - c) Igel
- 149. In einem Katalog werden Nachtsichtgeräte und Nachtzielgeräte angeboten, die mit elektronischen Restlichtverstärkern ausgerüstet sind. Von diesen dürfen Sie rechtmäßig erwerben:**
- a) Nachtsichtgeräte
  - b) Nachtzielgeräte
  - c) keines dieser Geräte
- 150. Welche der genannten Hühnervogelarten unterliegt nicht dem Jagdrecht?**
- a) Rothuhn
  - b) Wachtel
  - c) Alpenschneehuhn
- 151. Welche Tierart darf in Niedersachsen nicht gefangen werden?**
- a) Hermelin
  - b) Igel
  - c) Iltis
- 152. Welche der genannten Greifvogelarten darf zur Ausübung der Beizjagd gehalten werden?**
- a) Sperber
  - b) Baumfalke
  - c) Wanderfalke
- 153. An welche Personen darf ein Jagdschein nicht erteilt werden?**
- a) Personen, die noch nicht 18 Jahre alt sind
  - b) Personen, die keine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung nachweisen
  - c) allen Personen, die über 80 Jahre alt sind

**154. In Naturschutzgebieten ist die Jagdausübung**

- a) generell verboten
- b) auf Tierarten der „Roten Liste“ verboten
- c) durch die Naturschutzgebietsverordnung am Schutzzweck ausgerichtet erlaubt oder beschränkt

**155. Was hat die Hege zum Ziel?**

- a) Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildbestandes
- b) die Erhaltung der Nutzbarkeit des Wildes
- c) eine stete Erhöhung des Wildbestandes

**156. Kann ein Grundstückseigentümer es ablehnen, Mitglied in der Jagdgenossenschaft zu werden, obwohl seine Grundflächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen?**

- a) nein, denn die Mitgliedschaft wird kraft Gesetzes erworben
- b) ja, denn er kann über sein Eigentum frei verfügen
- c) ja, wenn er die landwirtschaftliche Nutzung an Dritte verpachtet hat

**157. Welche der angeführten Maßnahmen beinhaltet der Jagdschutz?**

- a) Schutz des Wildes vor Wilderern, Futternot, Wildseuchen, wildernden Hunden und Katzen
- b) Aufstellen von Schutzvorrichtungen zur Abwehr von Wildschäden
- c) Verwendung brauchbarer Jagdhunde bei der Such-, Drück- und Treibjagd

**158. Wer übt die Rechte aus einem Jagdpachtvertrag aus, wenn ein Jagdpächter stirbt?**

- a) die jagdausübungsberechtigten Erben
- b) einer der bisherigen Jagdgäste
- c) ein vom Kreisjägermeister bestimmter Verwalter

**159. Bis zu welchen Terminen sind Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Flächen bei der zuständigen Behörde anzumelden?**

- a) zweimal im Jahr, jeweils zum 1. Mai oder 1. Oktober
- b) innerhalb eines Monats nach Kenntnis
- c) zum Jahresende

**160. Eine Jagdgenossenschaft legt in ihrer Satzung fest, daß nur eines ihrer Mitglieder (Jagdgenosse) ihren Jagdbezirk pachten kann. Ist das zulässig?**

- a) ja, das ist zulässig
- b) das ist zulässig, wenn sie zusätzlich einen Jagdaufseher einstellt
- c) nein, das ist nicht zulässig

**161. An welchen Orten darf die Jagd nicht ausgeübt werden?**

- a) an Orten, an denen die öffentliche Ruhe, Ordnung oder Sicherheit gestört und das Leben von Menschen gefährdet würde
- b) in Landschafts- und Wasserschutzgebieten
- c) in Wildschutzgebieten und Nationalparks

**162. Was hat der Jagdausübende zu veranlassen, wenn noch keine Wildfolge vereinbart ist und ein krankgeschossenes Stück Schalenwild in den benachbarten Jagdbezirk wechselt, ohne sich in Sichtweite von der Grenze niederzutun?**

- a) er hat unverzüglich die Verfolgung des Stückes aufzunehmen und zu versuchen, das Stück zur Strecke zu bringen
- b) die Stelle des Überwechsels ist kenntlich zu machen, der benachbarte Jagdpächter ist unverzüglich zu verständigen
- c) er muß dem krankgeschossenen Stück folgen, um den neuen Einstand festzustellen

**163. Welche der folgenden Vogelarten unterliegen dem Jagdrecht?**

- a) Graureiher, Kolkrabe
- b) Weißstorch, Schwarzspecht
- c) Rothuhn, Waldkauz

**164. Darf der Jagdübungs- oder Jagdschutzberechtigte eine wildernde Katze, die er in seinem Revier mehr als 300 m vom nächsten Haus entfernt antrifft**

- a) mit der Jagdwaffe abschießen
- b) absichtlich mit dem Auto überfahren
- c) durch seinen Jagdhund abwürgen lassen

**165. Wie ist die Hege durchzuführen?**

- a) so, dass die Schalenwildarten möglichst zahlreich im Rahmen einer nachhaltigen Wildbewirtschaftung entwickelt werden
- b) so, dass Wildschäden und sonstige Beeinträchtigungen der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft sowie der Natur und Landschaft möglichst vermieden und ökologische Erfordernisse berücksichtigt werden.
- c) so, dass durch die Schaffung von Ruhezeiten das Wild durch Grundeigentümer und Erholungssuchende nicht beunruhigt wird